

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778**

17.8.1778 (No. 33)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975864](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975864)

Nro 33.

Olden-  
bürgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 17. August 1778.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Johann Hinrich Renke, zu Innte, in der Vogten Stollhamm, sein daselbst belegenes adelich freyes Gut mit allen Pertinentien, Recht- und Gerechtigkeiten, imgleichen das am Wege bey Carlen Heyers Lande stehende Rdtherhaus, an Renke Rabben, zu Halsstrup, verkauft.

Die Angabe ist den 2. ten Sept. a. c. (doch haben diejenigen, welche sich bey der letzten Angabe bereits gemeldet, sich anderweit anzugeben nicht nöthig) auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 2) Die verwittwete Justizräthin von Heinson ist gesonnen, ihr im Wüstenlande belegenes Gut Brockbeich, nebst denen dabey Stückweise acquirirten freyen Ländereyen, bey einzelnen Stücken, am 1. ten Sept. a. c., Morgens um 9 Uhr, in dem Wohnhause des Guts, verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten würde, verheuern zu lassen; auch zugleich einen Kirchenstuhl, einige Kirchenstände, und einige umgefallene Eichbäume mit verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1. ten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

- 3) Auf Veranlassung einer der Cammer zu Händen gekommenen anonymischen Anzeige, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß eine jede ohne Namens Unterschrift heimlich eingesandte Angabe, Klage oder Denunciation nicht nur als eine blosser verächtliche Bemühung jemanden zu schaden, ohne die mindeste Wirkung bleibet werde, sondern daferner über Kurz oder Lang der anonymische Angeber bekannt werden sollte, dieser sodann unfehlbar die Strafe eines böshafsten Calumnianten zu erwarten habe. Wohingegen aber alle diejenigen, welche aus guter Absicht und Eifer für das höchste herrschaftliche Interesse etwas ordnungswidriges anzuzeigen sich gemüßiget sehen, gewiß versichert seyn können, daß wenn sie dem Collegio den Grund ihrer Angabe aufdreyest

bewiesen haben, so kann auf Begehren ihre Namen allezeit heilig verschwiegen bleiben sollen.

Oldenburg aus der Cammer, den 13ten Aug. 1778.  
von Hendorff. Schm. von Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Wolken. Pasor.

Römer.

- 4) Oltmann Wienken, Hausmann zu Ohmstede, hat ein dreynviertel Scheffel Saatland, so an Helmerich Poppehannken Koblhof und Weyde gelegen, an ersagten Helmerich Poppehannken verkauft.  
Die Angabe ist den 17ten Sept. a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 5) Lühbe Iden Güter Curator, Johann Janssen, ist gesonnen, die aus weyl. Boyke Gerdes Concurß an sich geldsete, am Priewege belegene Kötheren mit 72 Ruthen etliche Fuß Landes, am 21sten Sept., in Albert Hermann Meyers Wirthshaus, zu Eckwarden, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c., bey dem Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.
- 6) Es sollen alle diejenigen, welche an des verstorbenen Hinrich Haase, Heuermann zum Schwey, Verlassenschaft ein Erbrecht, oder sonstige gegründete Ansprache zu haben vermeinen, sich damit auf den 7ten Sept, bey dem Hochfürstl. Schwerer Amtsgerichte, angeben.



- 1) Wann sämmtliche behuf eines im bevorstehenden Sommer in der Herrlichkeit Kniephausen zu erbauenden, ganz neuen Ständer Siels, und der desfalls zu schlagenden Dämme, erforderliche Baumaterialien, als Eichen, Tannen, und Nordisches Holz, auch eine ziemliche Quantität weißer Torf, und von Strauchwerk geflochtener Flagen, nichtweniger die dazu nothwendige Zimmer, und Schmiedearbeit, auf Requisition Hochgräf. Cammer zu Kniephausen, allhier in Barel öffentlich am Mindestfordernden ansgedungen werden sollen, dazu aber Terminus auf den 25sten Aug., wird seyn der Dienstag nach dem 10ten Sonntage nach Trinitatis, angesetzt worden; als wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, die von dem einem oder andern anzunehmen Lust haben, sich besagten Tages, des Morgens 10 Uhr, bey hiesiger Cammer einfinden, Miß, Bestücke und Conditiones, die auch vorher hieselbst inspiciret werden können, einsehen, und nach Gefallen bieten.  
Barel aus der Cammer, den 7ten Aug. 1778. Melchers. Brünings.
- 2) Bey dem Gräf. Amtsgericht zu Barel, ist nach dem Erkenntnisse vom 20sten Jun. d. J., für alle und jede, so an des weyl. Harm Oltmanns Kinder von ihrem Großvater mütterlicher Seite seel. Edo Müller herkommendes, unter vormundschaftlicher Verwaltung des Kaufmanns Friedrich Eylers stehendes Vermögen, einige gegründete noch gültige Ansprache zu haben vermeinen,  
Termin zur Angabe und Liquidation auf den 9ten Sept. 1778. präfigiret worden.
- 3) Bey dem Gräf. Amtsgericht, zu Barel, entsethet über Hinrich Kolkede, alten Köther auf der Weisgast, in der Bauerschaft Dangast gelegen, ein Concurß.  
(1) Angabe ist den 9ten Sept. (2) Liquidation den 23sten Sept. (3) Präferenz; Urtheil den 14ten Oct. (4) Vergütung und Ede den 24sten Oct. 1778.
- 4) Dem Gräf. Barel'schen Amtsgericht ist, zu Festsetzung des eigentlichen wahren Schuldenstandes des Harm Anthon Meyer, Hausmanns zu Tethausen, nach der desfalls gemachten gerichtlichen Anordnung und selbstreigenem Begehren,  
Termin zur Angabe und Liquidation auf den 16ten Sept. 1778. anberamet worden.
- 5) Es sollen die des weyl. Gerd Sieffen, am Bdeker, uninderjährigen Kinder zustehende

drey Jücl 29 Ruthen Marschland, bey der Schlenge, zu Bezahlung der am 17ten Jun. 1778. angegebenen vielen Schulden, den 28sten Aug. 1778, im herrschafel. Schütting, zu Barel, meistbietend verkauft werden.

## Oldenburger Getraide = Preise.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 32 Grote Cour. für den Scheffel.

### II. Privatsachen.

- 1) Es sind von St. Nicolai Kirchengeldern jetzt 85 Rthlr. und Michaelis 325 Rthlr. zinsbar zu belegen, die gegen Anweisung gehöriger Sicherheit bey dem Provisor, Herrn Gerhard von Harten, zu empfangen sind.
- 2) Es hat der Herr Provisor Ahlert Bernh. von Harten von den Kanzel-Fundi Geldern 48 Rthlr. 39 Grote, von den Legaten und vierten Prediger-Fundis einige 100 Rthlr., und vor Michaelis auch einige Gelder zinsbar zu belegen. Wer jeho oder alsdann davon anleihen will, hat sich mit den Sicherheitsdocumenten zu melden.
- 3) Von den Wieselsteder Kirchengeldern sind noch 90 bis 100 Rthlr. und von den Kanzelgeldern 19 Rthlr. in Golde, bey dem Juraten Diederich Dvie gegen gehörige Sicherheit zinsbar sofort zu erhalten.
- 4) Vor etwa vier Wochen sind in des Hausmanns Berend Sosaths Rocken, zu Buxhusen, zwey kleine Säcke mit Bleiweis gefunden. Derjenige, der solches dahin gelegt, oder dem es entwandt worden, hat solches in den ersten 14 Tagen, gegen Angabe der Merkmale und Erstattung der Kosten, bey Hinrich Punt, ebenfalls zu Buxhusen, abzufordern.
- 5) Der Kirch- und Armenjurat Hinrich Abdicks, zu Lienen, hat ein Armencapital von 437 einen halben Rthlr. sofort, in der Mitte des September 200 Rthlr. und zu Martini 11 — 1200 Rthlr., gegen Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 6) Wer einen Band von Don Quirotte Franz. auf der Strasse hieselbst verlohren, kann solchen in der Expedition der Anzeigen wieder abfordern.
- 7) Wann ein oder anderer Brauer im Lande guten Hopfen nöthig hat, so ist selbiger allhier bey Herrn Nicolaus Wenke um billigen Preis zu bekommen. Guter Haber und Buchweizen nebst Hanfsat ist auch bey ihm um billigen Preis zu haben.
- 8) Weyland Johann Jacobs Kinder erster Ehe Vormund, Johann Meier, lästet die seinen Pupillen zugehörige, zu Einswürden belegene Hofstelle mit ungefähr 55 Jücl Landes, worunter 20 Jücl Pflugland, von Maytag 1779 an, auf ein oder drey Jahre, Etckeweise oder im ganzen, öffentlich, meistbietend, in Christian Tapfen Wirthshause, zu Eckwarden, am 26sten August, verheuern.
- 9) Der Herr Candidatus Medicinâ Peters lästet seine zu Schwewarden belegene, bisher von Johann Ernst Cordes weyland Ehefrauen heuerlich bewohnte Hofstelle mit 124 Jücl Landes, von Maytag künftigen Jahres an, auf drey Jahre, öffentlich, meistbietend verheuern, und ist dazu Terminus auf den 25sten August, in Hinrich Christoph Sohlings Wirthshause, zu Schwewarden, angesetzt.
- 10) Diejenige, so an wehl. Kaufmanns Beckers Wittwe proprio noie., und als Edserin von ihres weyland Chemanns Concursgüter, aus Wechsel, oder Rechnung, oder auch sonst besunders an rückständigen Zinsen etwas schuldig sind, werden hiemitteltst erianert, den desfälligen Abtrag nunmehr so gewiß vor Ablauf dieser Erndteferien, an derselben gerichtlich bestellten Beystand Herrn Advocat Mühle, zu Develgdinne, zu versâgen, als widrigenfalls ohne weitem Anstand die Bezahlung gerichtlich gesucht werden wird.

- 11) Weyland Johann Abdicke Wittwe, in Hagen Hanse, zum Hammelwartermohe, und deren Beystände, sind gesonnen, am 24sten dieses Monats August, drey durchgefeuchte milchende Kühe, 11 feisse Kühe, sechs zweyjährige Ochsen, fünf Ochsenriader, vier Kälber, einen recht guten Jagdwagen, einen neuen beschlagenen Wagen, einen neuen Pflug und zwey Egden, sodann die Früchte auf drey Rämpen vor dem Hause, als Weizen, Gersten, Bohnen und Haber, in ihrem der Wittwen Abdicke Hause, öffentlich an den Meißbietenden verkaufen, imgleichen etwa 40 Fück Grün; und 20 Fück Pflugland, in verschiedenen Rämpen bestehend, auf einige Jahre, meistbietend verheuern zu lassen.
- 12) Der Schmiedemeister Berend Schildt, zur Develgönne, hat einen neuen beschlagenen Heuwagen zum Verkauf fertig stehen. Wer selbigen zu kaufen willens, beliebe sich bey ihm einzufinden.
- 13) Am 14ten dieses Monats ist zwischen Bremen und Oldenburg ein grüner Ueberrock, in dessen Taschen ein roth seidener Luch und eine weiß leinene Halfter sich befunden, verlohren gegangen. Der Finder wolte sich in der Expedition dieser Anzeigen melden, und ein gutes Fundgeld gewärtigen.
- 14) Meinert Jochsßen Kinder Vormünder sind gesonnen, ihrer Pupillen Hoffstelle zu Mährwarden belegen, mit 30 bis 35 Fücken Landes, am 20sten Quauft, in weyl. Christian Kleinen Wirthshause, zu Langwarden, zu verheuern; auch können allenfalls dem Heuernann fünf Fück aus dem Grünen zu brechen frey gegeben werden.
- 15) Johann Eilers, zum Oldenbrock, wilk seine sämmtliche Ländereyen nebst Hans, entweder im ganzen oder Stückweise verheuern. Liebhaber wolken sich bey ihm melden.
- 16) Der Herr Sammerath Strackerjan ist gesonnen, seine zum Kloster, in der Bogten-Abbehausen, belegene Bau mit 44 Fücken Landes, worunter viel Pflugland ist, auf einige Jahre, von Maytag 1779 an, aus der Hand zu verheuern. Die Liebhaber wolken sich demnach bey ihm, zur Seefelders Kirche, einfinden, und die Conditionen vernehmen. Auch ist derselbe willens, diese Bau und seine zu Düddingen, in der Bogten-Rothentirchen, belegenen beyden Bauen mit 74 einen halben Fücken Landes, aus der Hand zu verkaufen; die dazu Lust haben, können sich desfalls bey ihm melden, und contrahiren.
- 17) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß weyl. Tyork und Wilken Ummen, in der Ostmohe-see, Abbehauser Kirchspiels, belegene, der Abbehauser Kirche und Armen gebürige Hoffstelle mit 94 dreyviertel Fück, nebst den zu obiger Hoffstelle von Armenmitteln angekauften vier Fück, Abland genannt, in Summa 98 dreyviertel Fück Landes, worunter gegenwärtig 17 Fück zur Pflug gebraucht werden, den 21sten Aug. d. J., als am Freytag nach dem 9ten Sonntag nach Trinitatis, Nachmittags um 2 Uhr, in Christian Hinrich Kohsen Wirthshause, zu Abbehausen, auf drey oder sechs Jahre, anderweltig, an den Meißbietenden, öffentlich verheuert werden soll. Es können demnach die Liebhaber dazu am besagten Tage und Orte sich einfinden, die Conditiones vernehmen und heuern.
- 18) In Herrn Georg Ludewig Försters Buchhandlung, zu Bremen, wie auch bey Herrn Strohm hieselbst sind zu haben: Er. königl. Majestät in Preussen und Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg Erklärung an Ihre hohe Mißstände des teutschen Reichs über die Bayerische Successions-Angelegenheit, und über die Ursachen welche Höchstselbe nöthigen sich der widerrechtlichen Trennung des Herzogthums Bayern zu widersetzen, nebst Nachtrag, Beylagen und Beweißschriften, gr. 4. Berlin 778. 30 Grote. Dasselbe in französischer Sprache mit der Luite 30 Grote. Exposition de la Conduite que Son Altesse Serenissime Electorale de Saxe a tenuë à l'égard de la Succession allodiale de Baviere. 6 Grote.

